

## ABLAUF ZUM MITFEIERN

Sendetitel:	Leben in Balance oder schwebend die Mitte finden
Übertragungsort:	Stadtkirche Hersbruck
Mitwirkende:	Dekan Tobias Schäfer Pfarrer Thomas Lichteneber Gudrun Zeltner (Lektorin) Emma Reif (Fürbitte) Dr. Martina Löhner (Fürbitte) Martin Knodt (Fürbitte)
Musikalische Gestaltung:	Musikalische Leitung: Dekanatskantorin Heidi Brettschneider 8 Mitglieder*innen der Selnecker Kantorei 4 Mitglieder von „Colours of Brass“ EPiano: Orgel: Heidi Brettschneider
Konzeption:	Simone Hahn
Redaktion:	Michael Sahr
Produktionsleitung:	Sylke Hart
Regie:	Stefan Kampmann
1. Kamera:	Jürgen Heck
Technische Leitung	Mark Wesemann
Kontaktadresse zur Gemeinde:	Stadtkirche Hersbruck Pfarrer Thomas Lichteneber und Dekan Tobias Schäfer Anschrift: Nikolaus-Selnecker-Platz 4 Telefon: 09151-81312 Fax: 09151-81311 E-Mail: pfarramt.hersbruck@elkb.de

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

## Außenaufnahme

### Lied: Dich rühmt der Morgen KAA 0165,1

*1. Dich rühmt der Morgen. Leise, verborgen singt die Schöpfung Dir, Gott, ihr Lied. Es will erklingen in allen Dingen und in allem, was heut geschieht. Du füllst mit Freude der Erde Weite, gehst zum Geleite an unsrer Seite, bist wie der Tau um uns, wie Luft und Wind. Sonnen erfüllen Dir Deinen Willen, sie geh'n und preisen mit ihren Kreisen der Weisheit Überfluss, aus dem sie sind.*

Musik: Giovanni Gastoldi (1591)

Text: Jög Zink

Ed. Dolce Musica

aus Liedheft „Kommt atmet auf“, Nr. 0165

## Begrüßung

### Lied: Dich rühmt der Morgen KAA 0165,2

*Du hast das Leben allen gegeben, gib uns heute Dein gutes Wort. So geht Dein Segen auf unsern Wegen, bis die Sonne sinkt, mit uns fort. Du bist der Anfang, dem wir vertrauen, Du bist das Ende, auf das wir schauen, was immer kommen mag, Du bist uns nah. Wir aber gehen, von Dir gesehen, in Dir geborgen, durch Nacht und Morgen und singen ewig Dir: Halleluja.*

Musik: Giovanni Gastoldi (1591) /

Text: Jög Zink

Ed. Dolce Musica

aus Liedheft „Kommt atmet auf“, Nr. 0165

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

## Hinführung zur Lesung

## Lesung Prediger 3,1-9 (Basisbibel)

## Conclusio

## Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ KAA 023

*Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen.*

*Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst  
Geborgenheit, du kannst alles wenden.*

*Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.*

*1. Sorgen quälen und werden mir zu groß.*

*Mutlos frag ich: Was wird morgen sein?*

*Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.*

*Vater, du wirst bei mir sein.*

## ABLAUF ZUM MITFEIERN

*Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.*

*Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.*

Text und Mel.: Peter Strauch  
SCM Hänssler- Verlag  
aus Liedheft „Kommt atmet auf“

### Confiteor

### Kyrie EG 178.12

*Bass*

*Kyrie, Kyrie eleison.*

*Chor*

*Kyrie, Kyrie eleison.*

*Chor mit Oberstimme*

*Kyrie, Kyrie eleison.*

Mel. und Satz: Jaques Berthier, Taizé (1978)

### Lesung Prediger 3, 11-13 (Luther 2017)

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

## Conclusio II

## Überleitung zum Gloria

## Glorialied Lobt Gott den Herren EG 293,1

*Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all, lobt Gott von  
Herzensgrunde, preist ihn, ihr Völker allzumal, dankt ihm zu  
aller Stunde, dass er euch auch erwählet hat und mitgeteilet  
seine Gnad in Christus, seinem Sohne.*

Mel.: Melchior Vulpius (1609)  
Text: Joachim Sartorius (1591)

## Tagesgebet

## Predigt 1

## Lied „Danket dem Herrn“ EG 333,2+4; GL 406

## Predigt Teil 2

## ABLAUF ZUM MITFEIERN

### Vortragsstück „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum, du trägst mich, auf  
Flügeln der Liebe.*

*Freiheit beginnt, wenn wir Gott vertraun, er stellt uns auf  
weiten Raum.*

*1. Sorgen legen sich über unser Herz, halten uns zurück. Ängste  
schnüren ein, und die Hoffnung weicht von uns Stück für Stück.  
Doch wen das Licht des Himmels streift, sieht den Morgen  
kommen und begreift. Oh, oh, oh.*

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum, du trägst mich, auf  
Flügeln der Liebe.*

*Freiheit beginnt, wenn wir Gott vertraun, er stellt uns auf  
weiten Raum.*

*2. Wege ohne Ziel drehen sich im Kreis, keine Spur zu sehn. Füße  
ohne Grund finden keinen Halt, um fest zu stehn. Doch wer sich  
auf seine Worte stellt, findet seinen Weg durch diese Welt. Oh,  
oh, oh.*

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum, du trägst mich, auf  
Flügeln der Liebe.*

*Freiheit beginnt, wenn wir Gott vertraun, er stellt uns auf  
weiten Raum.*

## ABLAUF ZUM MITFEIERN

*3. Gottes weiter Raum schenkt uns Sicherheit, lässt uns vorwärts gehen. Seine Hand hält uns in dem Sturm der Zeit, nichts wird uns geschehn. Denn wer ihm glaubt und ihm vertraut, hat auf Fels und nicht auf Sand gebaut. Oh, oh, oh.*

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum, du trägst mich, auf Flügeln der Liebe.*

*Freiheit beginnt, wenn wir Gott vertraun, er stellt uns auf weiten Raum.*

Text: Andreas Volz  
Melodie: Udo Rinklin und Linus Haug  
Verlag Strube

### Predigt Teil 3

Lied: „Lobe den Herren, den mächtigen König“ EG 316, 1+4; GL 392

*1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!*

*4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.*

Mel.: 17. Jrh.; geistlich Stralsund 1665,  
Halle 1741  
Text: ökum. Fassung

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

## Glaubensbekenntnis

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.*

## Lied „Lobe den Herren“ EG 316,5

*5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit. Amen.*

Mel.: 17. Jrh.; geistlich Stralsund 1665,  
Halle 1741 / Text: ökum. Fassung

## Fürbitten mit Zwischenruf „Hör, o Vater, wenn wir dich rufen“

Antonin Dvoraks bibl. Lieder op. 99,  
„Hör, o Vater“ / Arr. H. Brettschneider  
Elite Edition



# ABLAUF ZUM MITFEIERN

## Vaterunser

*Gemeinde:*

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme, dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.*

## Zuschauertelefon

### Lied „Bewahre uns, Gott“ EG 171,3+4; GL 453

*3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden  
schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die  
Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.*

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

*4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.*

Mel.: Anders Ruth (um 1968), 1984  
„La paz del Senör“  
Text: Eugen Eckert (1985) 1987

## Segen

## Musik: Toccata in G-DUR

Théodore Dubois (1837-1924)  
G. Schirmer, Inc./Hal Leonard

---

\*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

---

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen erhalten Sie in der Regel nach der Sendung auf:

[www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de) und [www.rundfunk.evangelisch.de](http://www.rundfunk.evangelisch.de)

**30. August 2020 Leben in Balance oder schwebend die Mitte finden  
Stadtkirche Hersbruck**

# ABLAUF ZUM MITFEIERN

Sie finden das Textbuch auf der Seite des Gottesdienstes unter  
„Sendung zum Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!  
Die Telefonnummer des evangelischen Zuschauertelefons nach dem  
Gottesdienst bis 19 Uhr

0700 14 14 10 10  
(6,2 Cent/Minute. Mobilfunkkosten abweichend)